Förderungen 2023
Ausblick Förderungen 2024
BAFA, KFW, Kommunen

PETRA GOSCHENHOFER

Dipl.-Ing. (FH) Gebäudetechnik /-klimatik

Energieberaterin für Wohngebäude und Nichtwohngebäude

Energie-Effizienzhaus-Expertin nach dena

Zertifizierte Passivhausplanerin

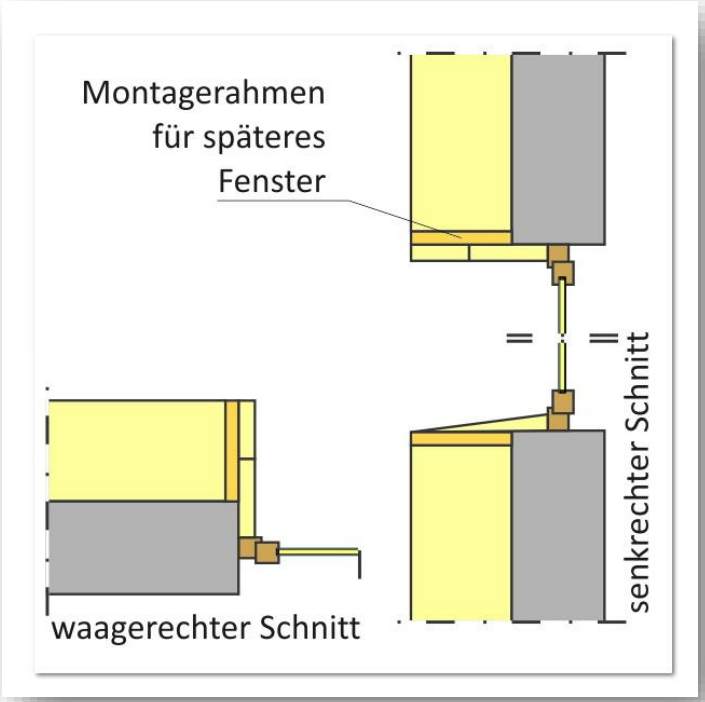
Energie effizient einsetzen

PLANER ZERTIFIZIERTER PASSIVHAUS PLANER

ENERGIEEFFIZIENZ-EXPERTIN für Förderprogramme des Bundes

10+ BERATUNG PLANUNG

FENSTERTAUSCH

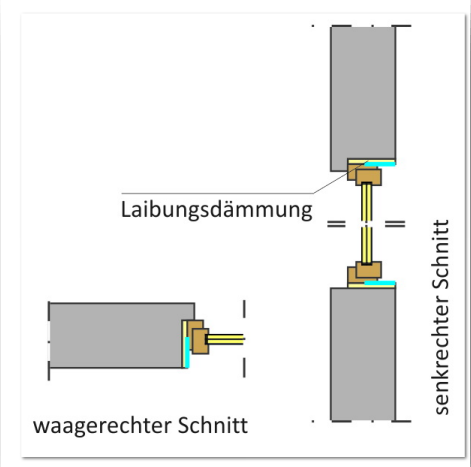


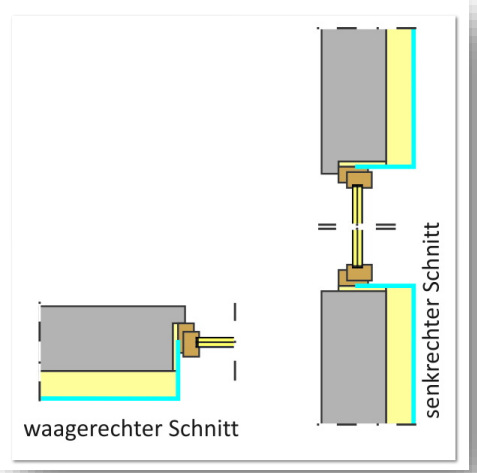
Anforderung für die BAFA-Förderung Einzelmaßnahmen:

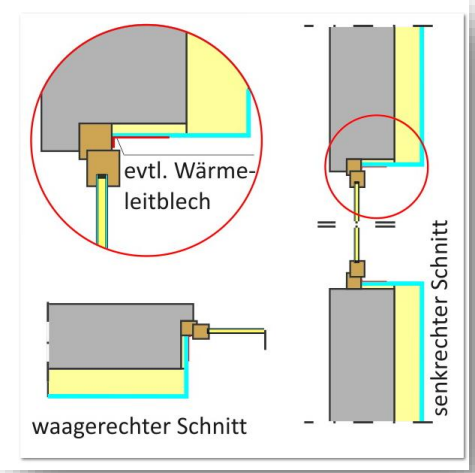
Uw-Wert 0,95 W/m²K

3-Scheibenverglasung

FENSTERTAUSCH - Beispiele



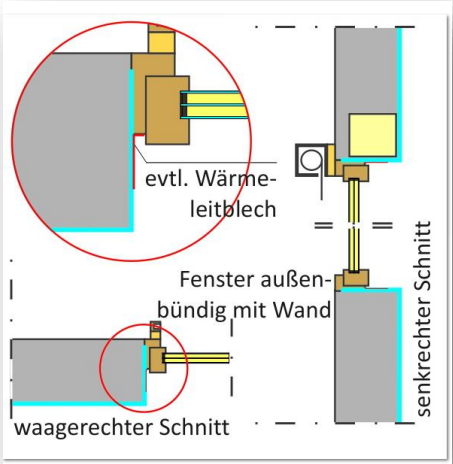


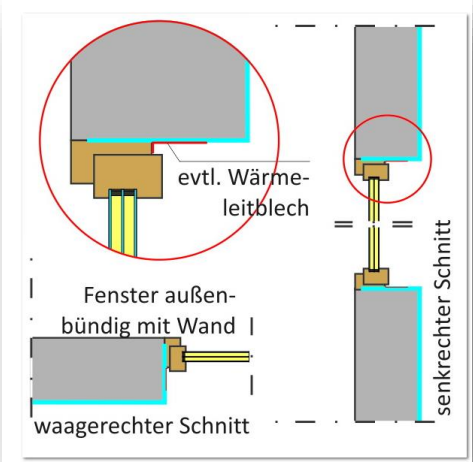


Mit Innendämmung

Fenster bleibt in der vorherigen Fensterebene

FENSTERTAUSCH - Beispiele

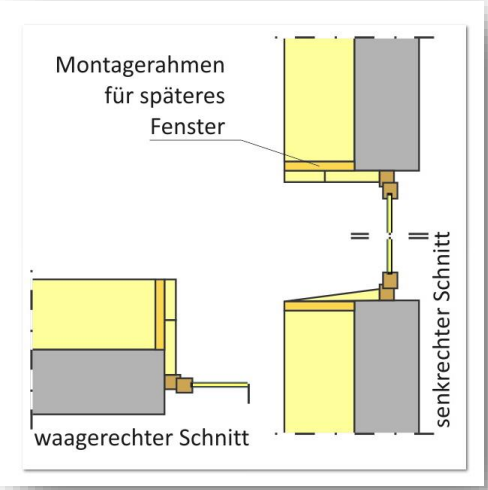


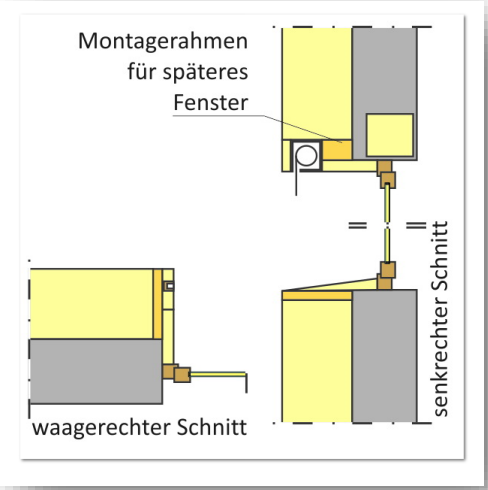


mit Vorbaurollo – Stilllegung des alten Rollokastens

Fenster verlässt die vorherige Fensterebene und wird an die Außenkante des Mauerwerks verschoben

FENSTERTAUSCH - Beispiele



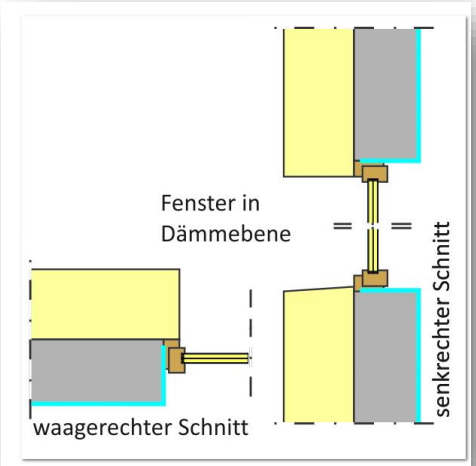


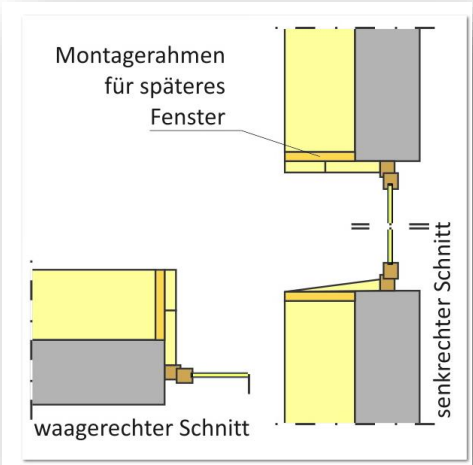
mit Vorbaurollo – Stilllegung des alten Rollokastens

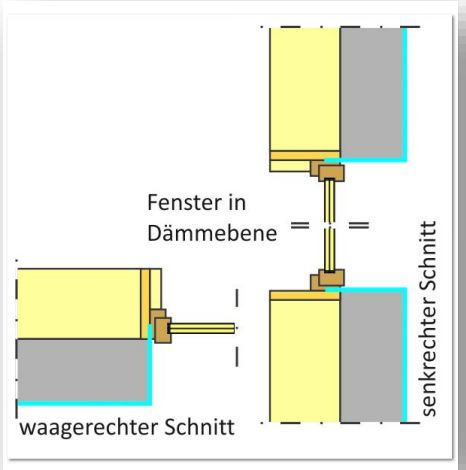
Mit Außendämmung

Fenster bleibt in der vorherigen Fensterebene

FENSTERTAUSCH - Beispiele



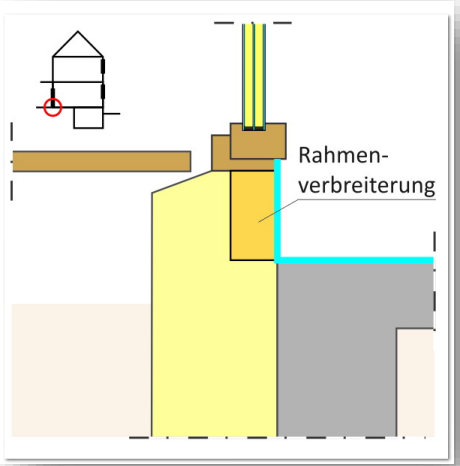


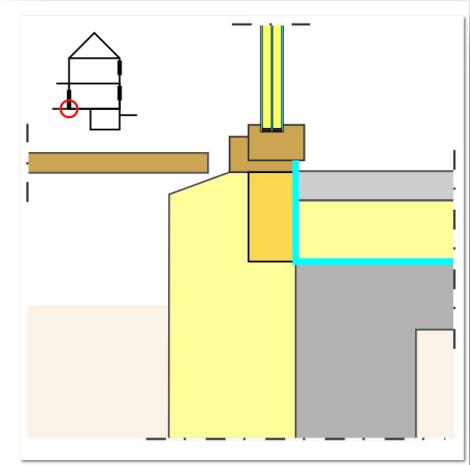


Mit Außendämmung

Fenster verlässt die vorherige Fensterebene
und wird an die Außenkante des Mauerwerks
verschoben

FENSTERTAUSCH - Beispiele

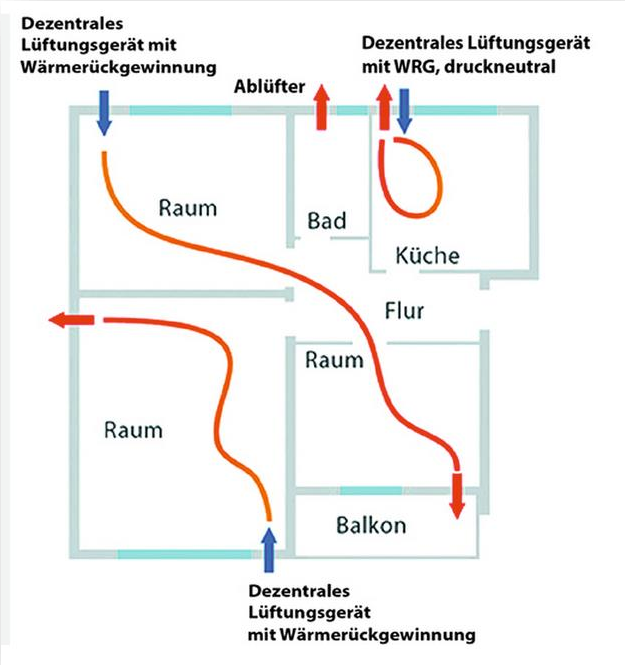




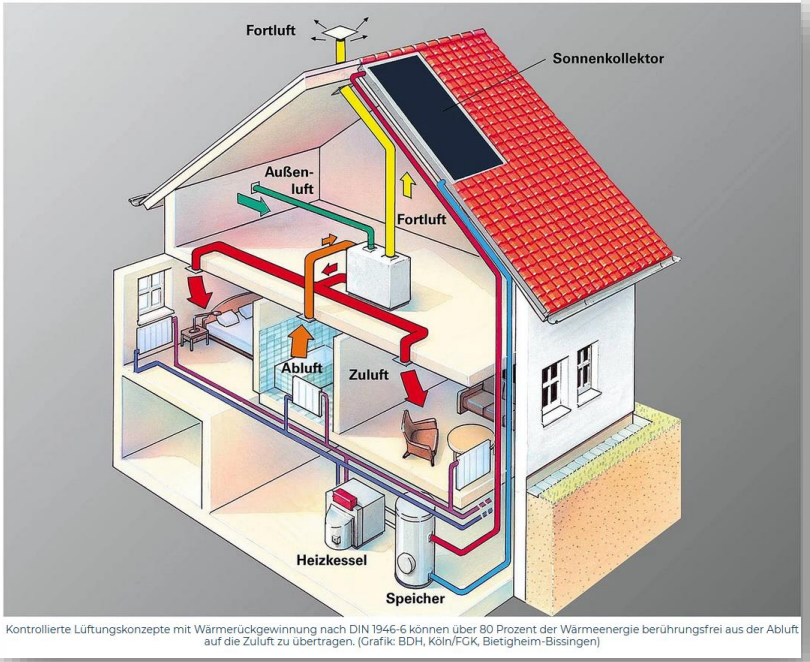
Mit Außendämmung

Fenster verlässt die vorherige Fensterebene und wird an die Außenkante des Mauerwerks verschoben

Lüftungsnachweis nach DIN 1946-6
Lüftungskonzept



Dezentrale Lüftungsanlage

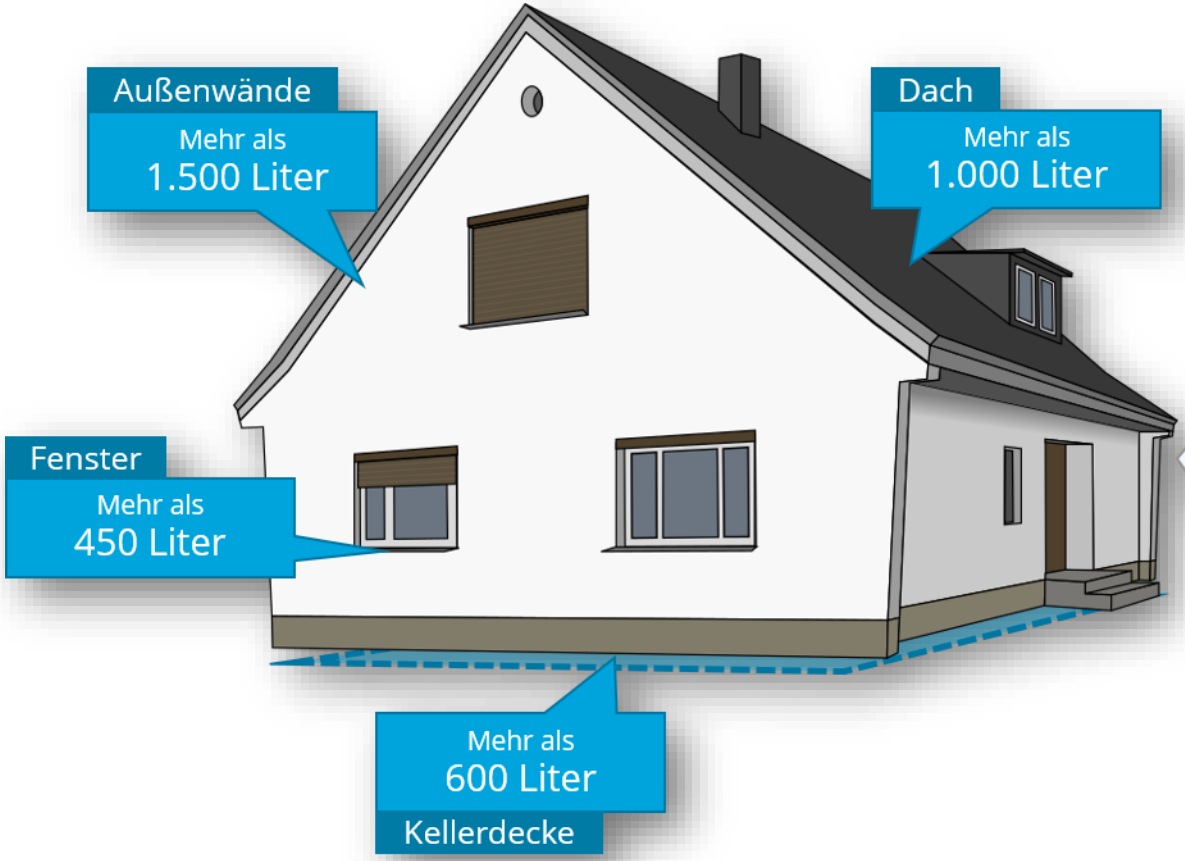


Kontrollierte Lüftungskonzepte mit Wärmerückgewinnung nach DIN 1946-6 können über 80 Prozent der Wärmeenergie berührungsfrei aus der Abluft auf die Zuluft zu übertragen. (Grafik: BDH, Köln/FGK, Bietigheim-Bissingen)

Zentrale Lüftungsanlage

Grafik: BDH, Köln/FGK, Bietigheim-Bissingen

EINSPARUNG - GEBÄUDEHÜLLE

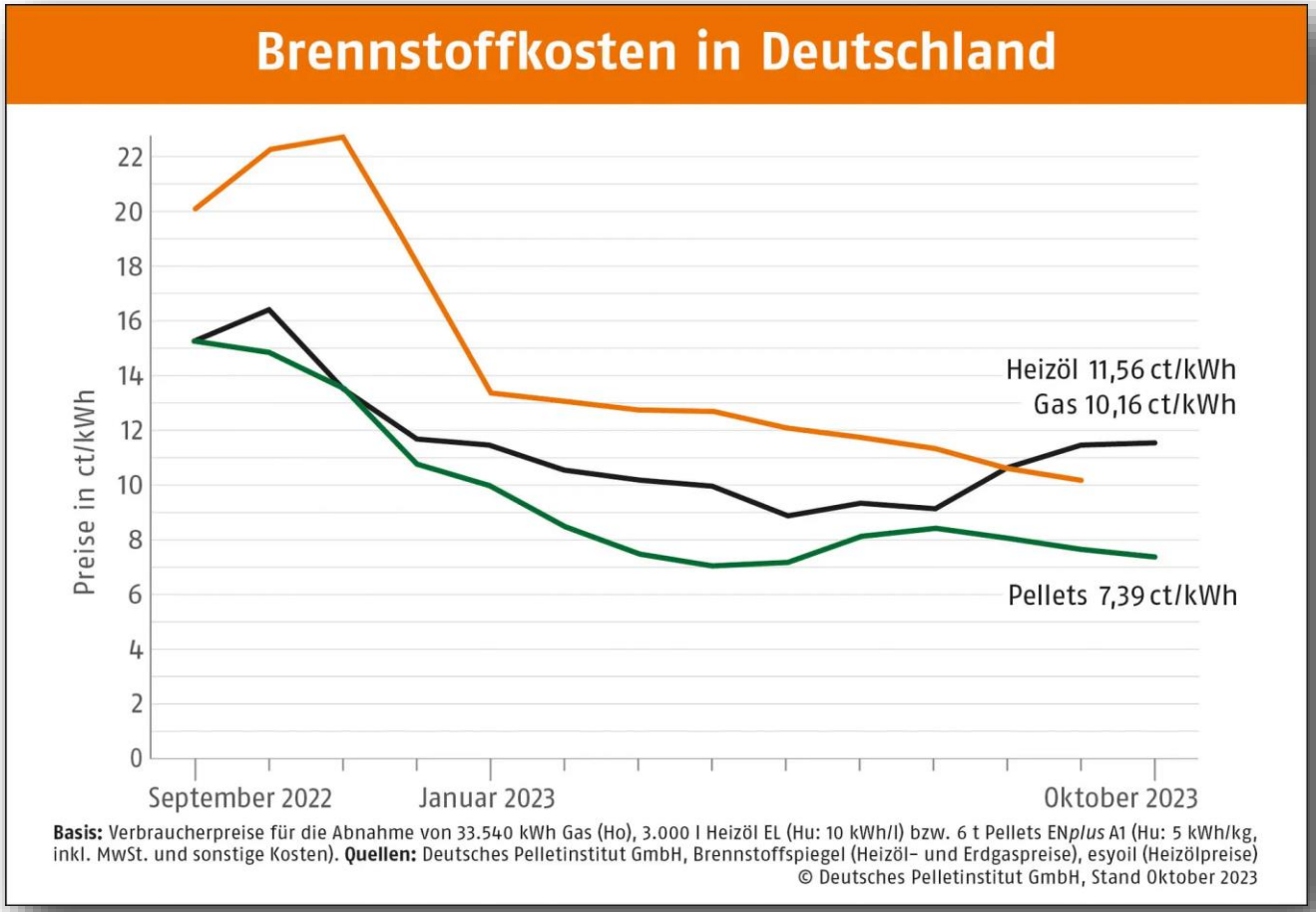


Wohnfläche:
120 m²

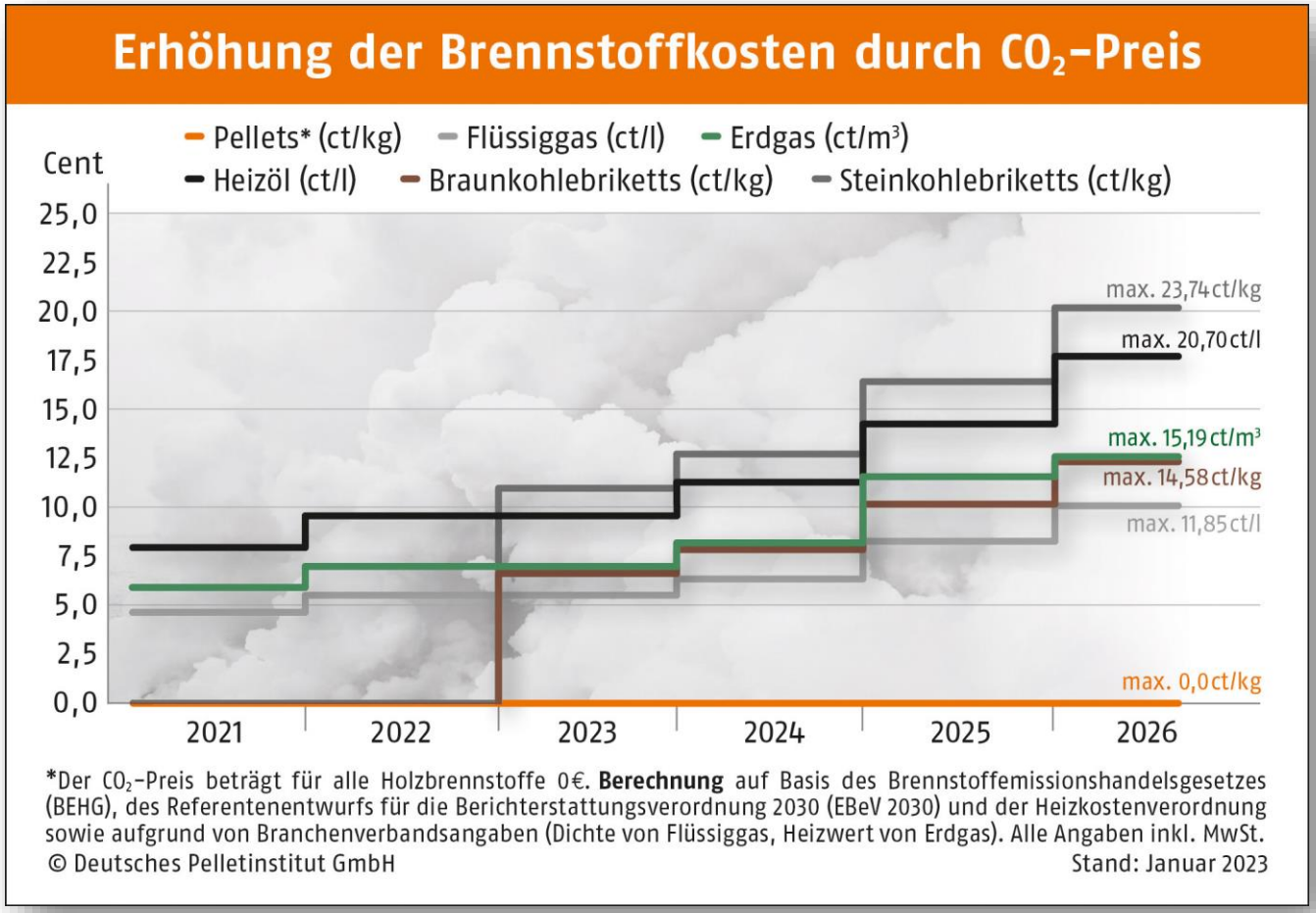
Baujahr:
1968

Jährl. Heizöl-Verbrauch:
etwa
4.000 Liter

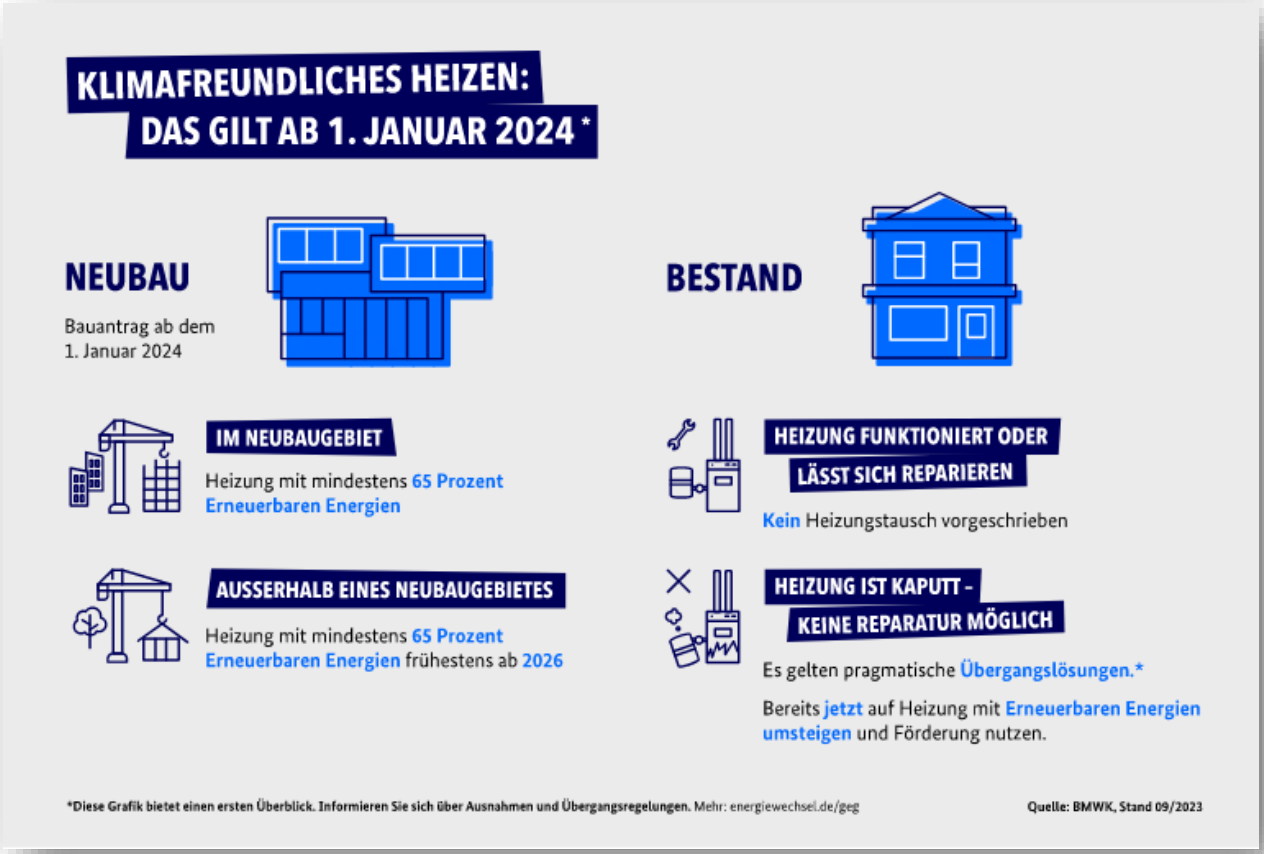
ENERGIEKOSTEN



ENERGIEKOSTEN



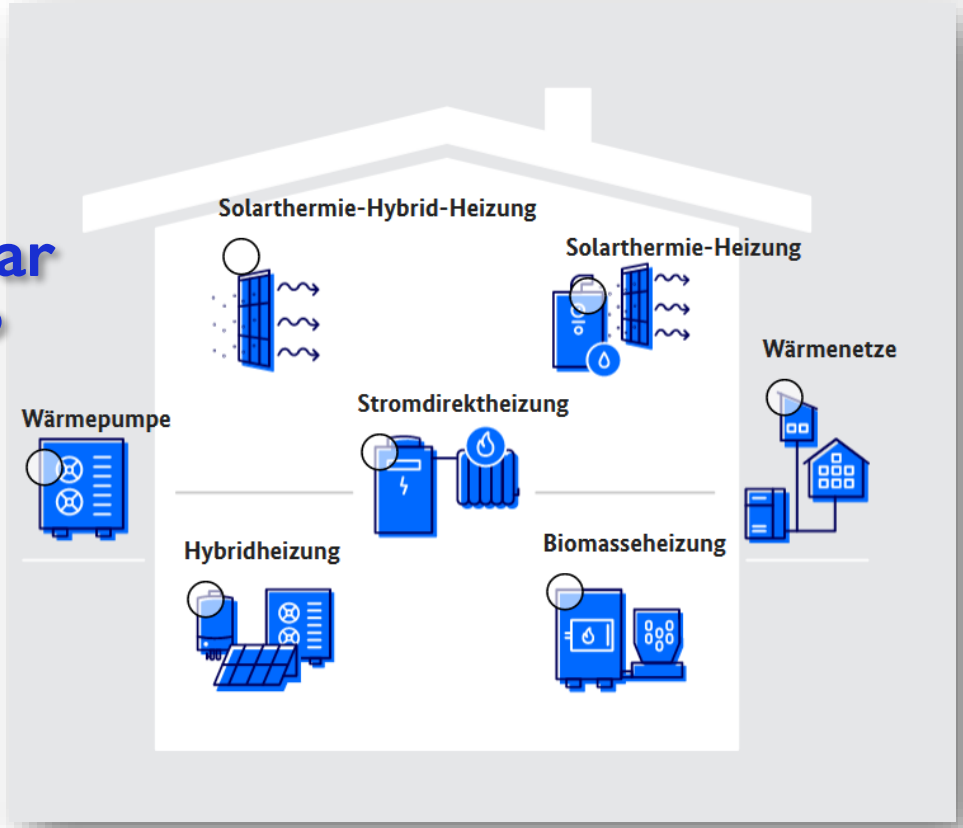
GEG 2024



www.energiewechsel.de

GEG 2024 – Heizung im Bestand

65% erneuerbar mit KWP

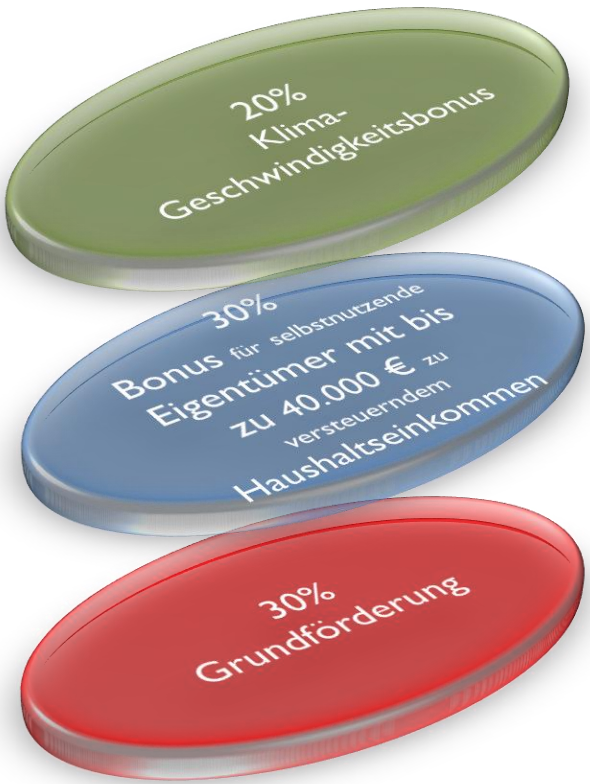


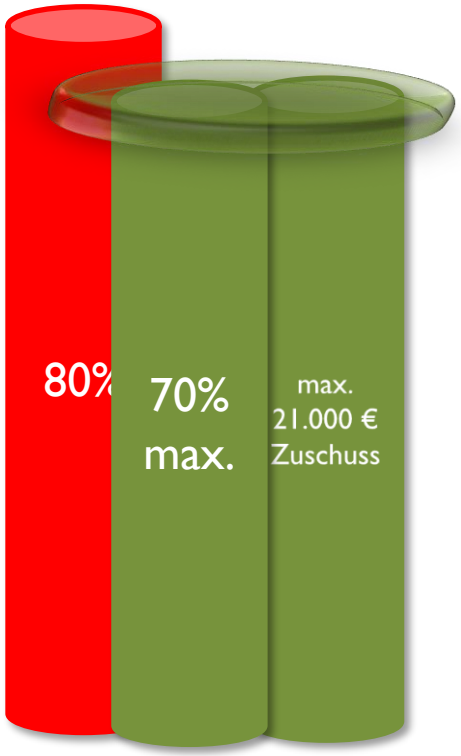
15% ab 2029
30% ab 2035
60% ab 2040
erneuerbar ohne KWP

Für alle gilt 100% ab 2045

www.energiewechsel.de

FÖRDERUNG BAFA BESTAND - Heizungstausch





FÖRDERUNG BAFA BESTAND - Gebäudehülle

FÖRDERUNG BAFA BESTAND – Gebäudehülle und Heizungstausch

Einzelmaßnahmen

max. förderfähige Investitionskosten
60.000 € ohne ISFP
90.000 € mit ISFP
pro Kalenderjahr

FÖRDERUNG BAFA BESTAND – Gebäudehülle und Heizungstausch

Kreditvariante - neu

Nur für selbstnutzende Hauseigentümer mit einem zu versteuernden Haushaltseinkommen von max. 90.000 €

FÖRDERUNG KFW BESTAND - Effizienzhaus

Effizienzhausklasse	Fördersatz in %	Förderhöchstbetrag	max. Kreditbetrag
Denkmal	5%	6.000 €	120.000 €
Denkmal EE	10%	15.000 €	150.000 €
EH 85	5%	6.000 €	120.000 €
EH 85 EE	10%	15.000 €	150.000 €
EH 70	10%	12.000 €	120.000 €
EH 70 EE	15%	22.500 €	150.000 €
EH 55	15%*	18.000 €	120.000 €
EH 55 EE	20%*	30.000 €	150.000 €
EH 40	20%*	24.000 €	120.000 €
EH 40 EE	25%*	37.500 €	150.000 €
*)Bonus für Worst Performance Building (WPB) 10% (Gebäude älter als 1957 mind. 75% AW energetisch nicht saniert)			
**) Bonus für serielles Sanieren 15%		***) Kombination WPB und SS 20%	

FÖRDERUNG KFW NEUBAU - Effizienzhaus

Klimafreundlicher Neubau (KFN) KFW 40 ohne QNG

Ein Wohngebäude erreicht diese Förderstufe, wenn es

- ✓ die Effizienzhaus-Stufe 40 erreicht,
- ✓ in seinem Lebenszyklus so wenig CO_2 ausstößt, dass die Anforderung an Treibhausgasemissionen des „Qualitätssiegels Nachhaltiges Gebäude Plus“ erfüllt werden und
- ✓ nicht mit Öl, Gas oder Biomasse beheizt wird.

Zinsgünstiges Darlehen derzeit ab 0,01% 100.000 € pro WE

Baunebenkosten, wie bspw. Honorare für Planung, Baubegleitung durch Energieberater werden mitgefördert.

FÖRDERUNG KFW NEUBAU - Effizienzhaus

Klimafreundlicher Neubau (KFN) KFW 40 mit QNG

Ein Wohngebäude erreicht diese Förderstufe, wenn es

- ✓ die Effizienzhaus-Stufe 40 erreicht,
- ✓ die Anforderungen des „Qualitätssiegels Nachhaltiges Gebäude Plus“ (QNG-PLUS) oder des „Qualitätssiegels Nachhaltiges Gebäude Premium (QNG-PREMIUM)“ erfüllt – bestätigt durch ein Nachhaltigkeitszertifikat und
- ✓ nicht mit Öl, Gas oder Biomasse beheizt wird.

Zinsgünstiges Darlehen derzeit ab 0,01% 150.000 € pro WE

Baunebenkosten, wie bspw. Honorare für Planung, Baubegleitung durch Energieberater, Nachhaltigkeitszertifikat werden mitgefördert.

FÖRDERUNG Energieberatung - BAFA

individueller Sanierungsfahrplan (iSFP)

Zielgruppen:

- Eigentümer von Wohngebäuden
- Wohnungseigentümergemeinschaften
- Nießbrauchberechtigte
- Mieter/Pächter

© goodluz/Shutterstock.com

Fördervoraussetzung

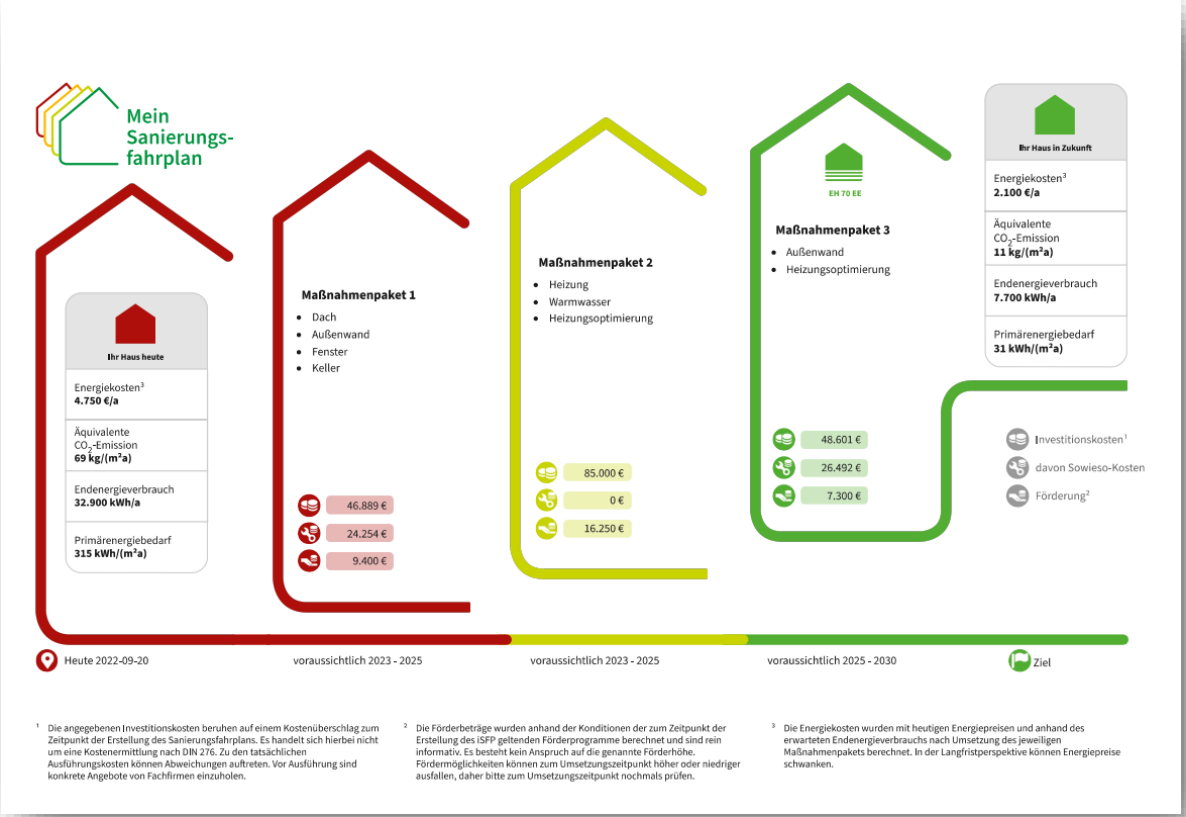
- Standort Deutschland
- Bauantrag für das Wohngebäude liegt mindestens zehn Jahre zurück
- überwiegend Wohngebäude

Förderhöhe

- max. 1.300 € für Ein- und Zweifamilienhäuser
- max. 1.700 € ab drei Wohneinheiten

FÖRDERUNG Energieberatung - BAFA

individueller Sanierungsfahrplan (iSFP)



FÖRDERUNG Energieberatung - Verbraucherzentrale

BERATUNGSÜBERSICHT

Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale

Stand 01/2021

verbraucherzentrale
Energieberatung

	Telefonberatung	Onlineberatung	Beratungsstellen	Basis-Check	Gebäude-Check	Solarwärme-Check	Heiz-Check	Detail-Check	Eignungs-Check	
									Solar	Heizung
Wer		• Mieter • private Haus- oder Wohneigentümer • private Vermieter • Bauherren		• Mieter • private Haus- oder Wohneigentümer • private Vermieter	• private Haus- oder Wohneigentümer • private Vermieter	• Besitzer einer solar-thermischen Anlage	• private Haus- oder Wohneigentümer • private Vermieter	• Mieter • private Haus- oder Wohneigentümer • private Vermieter	• private Haus- oder Wohneigentümer • private Vermieter	• private Haus- oder Wohneigentümer • private Vermieter
Was	Klärung einfacher Energiesparfragen, z. B. • Strom sparen • Auswahlkriterien für Elektrogeräte • Fördermöglichkeiten	Einschätzung zu Energiesparfragen, z. B. • Auswahlkriterien für Heizsystemen • Fördermöglichkeiten	Klärung von Fragen und Problemen rund ums Energiesparen, z. B. • Strom- und Heizkostenabrechnung • Fördermöglichkeiten • erneuerbare Energien • Dämmung	Überblick über • Strom- und Wärmeverbrauch • Geräteausstattung • Sparpotenziale	Überblick über • Strom- und Wärmeverbrauch • Geräteausstattung • Sparpotenziale • Heizungsanlage • Gebäudehülle • Fördermöglichkeiten	Überprüfung der optimalen Einstellung und Effizienz der solar-thermischen Anlage **Keine Überprüfung von Photovoltaik-Anlagen!**	Analyse des gesamten Heizsystems bzgl. optimaler Einstellung und Effizienz: • Brennwertkessel • Niedertemperaturkessel • Wärmepumpe • Fernwärme	Klärung einzelner, spezifischer Energieprobleme, z. B. • baulicher Wärmeschutz • Haustechnik • Fördermöglichkeiten	Analyse der Einsatzmöglichkeiten für solarthermische oder Photovoltaik-Anlagen und Beratung zu Fördermöglichkeiten	Beratung zum Heizungstausch: • Analyse des bestehenden Heizsystems • Prüfung aller möglichen Heiztechniken • Vorschlag der drei geeignetsten Techniken • Fördermöglichkeiten
Wie	Telefonische Klärung einfacher Fragen kostenfrei unter 0800 – 809 802 400	Schriftliche Kurzberatung im Online-Beratungsraum über www.verbraucherzentrale-energieberatung.de Zugangsdaten per E-Mail	Ausführliches, persönliches Gespräch in einer Beratungsstelle Dauer mind. 30 Minuten	1 Termin zu Hause zur fundierten Einschätzung der energetischen Situation Dauer ca. 1 Stunde	1 Termin zu Hause zur fundierten Einschätzung der energetischen Situation Dauer ca. 2 Stunden	2 Termine zu Hause, Messung mindestens an 3 Tagen (davon 1 Sonnentag erforderlich) Dauer insgesamt ca. 4 Stunden	2 Termine zu Hause an aufeinanderfolgenden Tagen für 24-h-Messung Dauer insgesamt ca. 2 Stunden	1 Termin zu Hause zur detaillierten Beurteilung und Klärung eines spezifischen Energieproblems Dauer ca. 1,5 Stunden	1 Termin zu Hause zur detaillierten Prüfung und Beurteilung Dauer ca. 1,5 Stunden	1 Termin zu Hause zur detaillierten Prüfung und Beurteilung Dauer ca. 2 Stunden
	Mo–Do 8–18 Uhr Fr 8–16 Uhr	**Antwort innerhalb von 48 h**	**Terminvereinbarung notwendig!**							
	Mündliche Empfehlung und/oder Vereinbarung eines weiterführenden Beratungsgesprächs	Schriftliche Kurzempfehlung und/oder Vereinbarung eines weiterführenden Beratungsgesprächs	Detaillierte, auf ein individuelles Problem zugeschnittene Handlungsempfehlungen	Standardisierter Kurzbericht (Kein Gutachten!) mit jeweiligem Check-Ergebnis sowie Handlungsempfehlungen per Post ca. 4 Wochen nach Ortstermin		Standardisierter Kurzbericht (Kein Gutachten!) mit jeweiligem Check-Ergebnis sowie Handlungsempfehlungen per Post ca. 4 Wochen nach 2. Ortstermin		Individueller Bericht (Kein Gutachten!) mit Check-Ergebnis sowie Handlungsempfehlungen per Post ca. 4 Wochen nach Ortstermin		
€	**Kostenfrei**				**30 Euro**					

Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind alle Beratungsangebote kostenfrei.
Mehr Informationen unter 0800 – 809 802 400 (kostenfrei) oder auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.

Gefördert durch: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

DEUTSCHLAND MACHT'S EFFIZIENT

VerbraucherService Bayern im KDFB e.V.

FÖRDERGELDER DER STADT SCHROBENHAUSEN

Zuschuss Invest 21 (Stand Januar 2023)

max. Fördersumme	**4.000 € / pro Antragsteller und Objekt**
Energieberatung vor Ort	300 €
Kombibonus PV und Batteriespeicher	100 € / kWh
Dämmung AW	900 € max.
Dämmung Dach, oberste GD	500 € max.
Dämmung Boden/Kellerdecke	500 € max.
Fenstertausch	**500 € max.**
Heizungstausch auf Biomasse	500 € / Wohneinheit
Heizungstausch Wärmepumpe	750 € / Wohneinheit
Regenwasserrückgewinnung	500 € /Haus
Lüftungsanlage mit WRG zentral	500 € / Wohneinheit
Lüftungsanlage mit WRG dezentral	50 € pro Gerät
Holzbau	1.500 € / Wohneinheit
Lastenfahrräder / E-Lastenfahrräder	300 € / 500 €
Energiesparende Kühl- und Gefriergeräte	70 € / Gerät
Gründächer	400 € / Dachfläche

FÖRDERGELDER DER STADT NEUBURG

Zuschuss (Stand Januar 2023)

Solaranlagen	300 € / 8[illegible]
PV-Anlagen mit Batteriespeicher	max. [illegible]00 €
Biomasse	[illegible]00 [illegible]
Regenwasserrückgewinnung	[illegible] 450 €
Nahwärmenetz	200 €
Wärmepumpen	500 bis 1.000 €
Lüftungsanlage mit WRG	300 €; 800 €
Errichtung Passivhaus; Plusenergiehaus	3.000 €
Dämmung von Dach und Außenwand	800 € / 1.000 €
Öko-Bonus für nachwachsende Rohstoffe	500 €
Fenstertausch	**700 €**
Kombibonus Fenster- und Außenwand	500 €
Energieberatung von [illegible]	200 €
Bürgersolarkraftwerk	300 €
Kombibonus PV-Anlage E-Auto	500 €
Öko-Bonus Strom	100 €
PV-Balkonanlage	50 € 1 Modul / 100 € 2 Module
E-Roller	250 €
Fahrräder	max. 400 €
Energiesparende Haushaltsgeräte	70 €

derzeit ausgeschöpft
Neuauflage 2024

AUSBLICK

- ✓ Regenerative Energien sind bei Neubauten und Heizungstausch Pflicht!
- ✓ Verschärfung der Standardgrenzwerte für Neubau (GEG 2024)
- ✓ Nachweispflichten über Durchführung regelkonformer Sanierungen und Neubauten – Qualitätssicherheit!
- ✓ Die Energiepreissteigerung ist prognostiziert!
- ✓ **Klimaziele müssen eingehalten werden!**
  - ✓ **Energieverbrauch in den Gebäuden senken**
  - ✓ **Erneuerbare Energien einsetzen**
- ✓ www.energiewechsel.de, www.kfw.de, www.bafa.de

Vielen Dank fürs Zuhören…

ENERGIEPLANUNGSBÜRO
PETRA GOSCHENHOFER